REISHUNGERS HERZENSPROJEKT: NAVACOPAH E.V.

Bremen, 04.08.22 **Die Welt ein kleines bisschen besser machen**.

Seit bald 2 Jahren unterstützt das Team von Reishunger das soziale Projekt, bzw. den Verein Navacopah e. V. durch Spenden und engen Austausch. Die gemeinsame Vision schweißt zusammen: mit großer Leidenschaft und kleinen Mittel etwas Besonderes zu bewegen und die Welt ein kleines bisschen besser zu machen – zumindest für die jungen Menschen aus dem Kinder- und Jugendvillage auf Palawan.

Für die einen Paradies, für anderen Armut

Palawan - für Besucher:innen ein Paradies aus kristallklarem und türkisblauem Wasser, aber für Einheimische geprägt von Armut, Kriminalität und mangelnder Bildung. Insbesondere die ärmsten jungen Menschen werden auf den Philippinen häufig klein gehalten und bekommen keine Chance ihre Lebensgrundlage und Zukunft zu sichern. Selbst das Träumen von gesicherten und frohsinnigen Lebensumständen wird ihnen verwehrt.

Aus diesem Grund macht sich der Navacopah e.V. zur Aufgabe, den Kindern auf der philippinischen Insel Rückhalt zu bieten, den sie in ihren alltäglichen Strukturen nicht erfahren würden. Die Förderung der individuellen Stärken und Chancen durch eine Talente Werkstatt, gesunde Ernährung oder Schul- und Studienprojekte gehören

zum festen Bestandteil der Mission. Als großes Ziel wird eine eigene Farm zu Selbstversorgung definiert.

Und was hat Reishunger damit zu tun?
Seit Oktober 2020 unterstützt das Unternehmen den Verein - warum? Weil niemand alles im Leben allein schafft. Daher ist für Reishunger sowohl der finanzielle als auch der menschliche Support durch engen Kontakt mit Gründerin Tabea Sultan eine Herzensangelegenheit. Der finanzielle Unterstützung wird durch vereinzelte Unternehmensspenden, aber vor allem durch Spenden von Kund:innen gewährleistet. Die Spenden zwischen 1 – 10 Euro, die über den Warenkorb mit nur wenigen Klicks bei einer Bestellung gewählt werden können, werden zu 100 % an den Verein weitergeleitet und steht dem Team zur freien Nutzung für ihre Ziele zur Verfügung. Der aktuelle Spendenstand (August 2022) liegt bei ca. 81.100 Euro, womit schon einige Projekte im Nacavopah Jugendvillage umgesetzt werden konnten – das große Ziel der Selbstversorgung rückt näher.

Wer mehr über Navacopah erfahren möchte, kann dies entweder über die Reishunger Website aus www.reishunger.de/navacopah oder direkt auf www.nacavopah.de

Pressekontakt:
Reishunger GmbH
Konsul-Smidt-Straße 12
28217 Bremen
Mail: presse@reishunger.de

Über Reishunger:
Mit der Idee, Reis im Internet zu verlaufen, starteten Torben Buttjer und Sohrab Mohammad 2011 damals ihren kleinen Onlineshop mit ein paar Sorten Reis. Echter Basmati Reis aus dem indischen Himalaya, Roter Reis aus der französischen Camargue, Schwarzer Reis aus dem italienischen Piemont und den cremigen weißen Sadri Reis aus dem Iran. Heute sind es mehr als 20 Sorten, importiert möglichst direkt von Bauern und Reismühlen aus der ganzen Welt direkt nach Bremen.